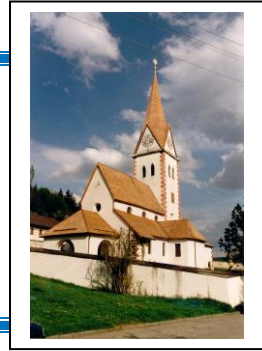


# Nachrichten aus der Pfarre Keutschach

der Pfarrgemeinderat informiert



September / Oktober 2013



Schutzengel-Altar in unserer Ferialkirche St. Nikolai

## Engel – Erscheinungen der Liebe Gottes

Der erste September-Sonntag wird traditionell „Schutzengelssonntag“ genannt. (Schutz)Engel (Bote, Abgesandter) sind Geistwesen, die in den Lehren der monotheistischen abrahamitischen Religionen des Christentums, Judentums und Islam durch Gott geschaffen wurden und ihm untergeordnet sind. Auch in der Esoterik haben sie große Bedeutung.

Wenn von Schutzengeln die Rede ist, denke ich an die Opfer von Unfällen und Katastrophen, bei denen jährlich weltweit Tausende ihr Leben verlieren oder deren Leben danach sehr eingeschränkt ist; an Kinder, die an Krebs erkranken; an Frauen, die während der Schwangerschaft ihr Kind verlieren. Wo war da ihr Schutzengel? – Auf jeden Menschen, der in der Gefahr verschont bleibt, kommt mindestens einer, der darin umkommt.

Warum bewahrt Gott den einen Menschen und den anderen nicht? – Gottes Gedanken und Wege bleiben uns verborgen, sind sie doch viel unermesslicher als unsere Gedanken und Wege. Es kommt aber nicht darauf an, dass wir Gottes Wege verstehen, sondern wir darauf vertrauen, dass er es gut mit uns meint.

„Engel sind die täglichen Erscheinungen der Liebe Gottes.“ – So lautet eine der vielen Definitionen und Umschreibungen für Engel. Sie machen deutlich, dass wir auf unserem Lebensweg nicht allein sind. In diesem Sinn kann auch ein Mensch ein Engel sein, ein Bote Gottes. Gegenüber manch ausgefallenen Engelsvorstellungen betont das Christentum, dass es nur einen Gott gibt und nur einen

Mittler zwischen ihm und den Menschen, nämlich Christus. Die Engel hingegen verkörpern die Güte Gottes. Sie sind gleichsam seine Hände, die er über die Menschen breitet.

Ich muss dabei wieder an Menschen denken, die bei Unfällen schwer verletzt worden sind. Gott hat durch seinen Engel ihren Leib nicht vor Schaden bewahrt, aber er hat sehr oft durch ihn ihre Seele in dem, was geschah, unverletzt bewahrt. Wie viele Menschen, die körperlich eingeschränkt oder behindert sind, die von schwerer Krankheit gezeichnet sind, strahlen eine solche Fröhlichkeit und Lebensbejahung aus, dass sich mancher Gesunde daran aufrichten kann. Gewiss, das Leben dieser Menschen wurde grundlegend verändert, aber viele sind dadurch auch Gott näher gekommen, als sie es vorher je waren.

Das ist die eigentliche Aufgabe der Schutzengel: Nicht, dass sie uns vor Not und Gefahr bewahren, sondern in aller Not und Gefahr; nicht vor Leiden und Sterben, sondern im Leiden und Sterben.

## St. Nikolaier Kirchttag mit Fahnenweihe am 1. September



In unserer Pfarre feiern wir am Schutzengel-Sonntag stets den St. Nikolaier Kirchttag. Im Rahmen der diesjährigen Festmesse werden die beiden erneuerten Prozessionsfahnen geweiht. Sie wurden in den vergangenen Wochen auf Initiative der St. Nikolaier Schießbuben restauriert:

- \* Fahnen: Tapezierer und Dekorateur Rudolf Krumpl, Schöndorf
- \* Fahnenschein, -waage, -kugeln: Gold- und Silberschmied Guido Kapsch, Klagenfurt
- \* Fahnenstangen: Johann Kulnik, Obmann der St. Nikolaier Schießbuben, Keutschach

Für die Finanzierung kommen zu 1/3 die Pfarre, zu 2/3 die Schießbuben auf. Herzlich „Vergelt's Gott“ dafür!



Der Zustand der Fahnen vor der Restaurierung!

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wie stets zur eucharistischen Prozession ein, ehe die Schießbuben zum gemütlichen Teil des Kirchtags auf den Ferlatschnig-Hof bitten.

## Kindersegnung in Viktring am 15.09., 15.00h

Nach der Kindersegnung in unserer Pfarre im Anschluss an die Firmung am 21. April mit Generalvikar Dr. Engelbert Guggenberger gibt's heuer nochmals Gottes Segen für die Kinder -

diesmal im Rahmen der jährlichen Kindersegnung in Viktring. Ganz besonders sind dazu Kleinkinder und Kinder bis ins Volksschulalter eingeladen. Im Anschluss gibt es im Stiftshof wieder einen Spieleparcours mit den Pädagoginnen des Pfarrkindergartens sowie einen kleinen Imbiss.



## Erntedankfest am 29. September 2013

Wenngleich die Ernte heuer wegen der Wetterkapriolen vielerorts mager ausfällt, so gilt es dennoch, dafür Dank zu sagen. Wir tun dies im Rahmen einer Festmesse mit Segnung der Erntegaben am 29. September. Danach sind alle zum gemütlichen Verweilen vor der Kirche bei der Agape der Keutschacher Bauernschaft eingeladen.

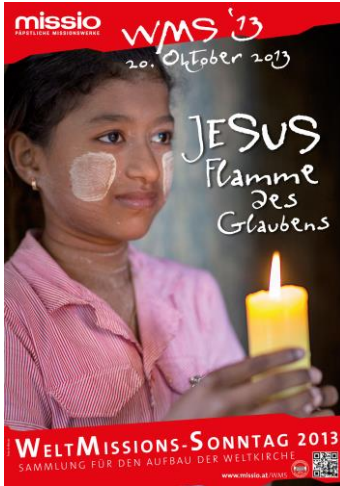
## Festmesse mit den Jubelpaaren 2013 am 20. Oktober, 09.00 Uhr



„Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet!“ – Für alle, die vor 25/ 30/ 35/ 40/ 45/ 50/ 55/ 60/ 65 Jahren gut geprüft haben, belassen wir es bei diesem Auszug aus Schillers Gedicht „Die Glocke. (Für sie gelten die weiteren Worte aus diesem Gedicht wohl nicht: Der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang.)

Sie alle feiern heuer ein Ehejubiläum und wir wollen es mit Ihnen feiern! Seien Sie ganz herzlich zu einer Festmesse mit Segnung und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof eingeladen. Anmeldungen bitte bis spät. 14. Oktober in der Pfarrkanzlei in Viktring.

## Weltmissions-Sonntag am 20. Oktober



Der Weltmissions-Sonntag jeweils am vorletzten Sonntag im Oktober soll uns daran erinnern, dass Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist – im Gebet, der Nächstenliebe und der Solidarität. Heuer werden Projekte in Myanmar (vormals Burma) gefördert. Mit Ihrer Spende sowie dem Erwerb von Missio-Konfekt, das am 20. 10. nach der hl.

Messe zum Verkauf angeboten wird, können auch Sie helfen.

## Rückblick auf die Sommermonate

Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann. – So haben sich viele von uns im heurigen Sommer über das allzu schöne Wetter beklagt, und dennoch hat es zwei unserer Feste verregnet: nach Fronleichnam fiel auch der Keutschacher Kirchtag am 25. August sprichwörtlich „ins Wasser“. Schwitzen durften wir hingegen bei unserem Pfarrfest am 30. Juni. Es war das 10. und somit ein kleines Jubiläum, das gleichzeitig eine Premiere erlebte: erstmals gab es dankenswerter Weise ein Kinderprogramm mit Spielen, Basteln und Zeichnen. Verantwortlich dafür zeichnete die Pfarrgemeinderätin Gabriele Topplitzer.



Bei herrlichem Wetter konnten wir am 21. Juli auch unseren Kirchtag in St. Margarethen feiern.



Für das Zustandekommen und Gelingen von Festen bedarf es aber nicht nur des richtigen Wetters, sondern vor allem der Besucher, Mitarbeiter, Helfer und Spender. Ohne sie hilft das schönste Wetter nichts, weshalb wir uns an dieser Stelle bei allen, die – auf welche Art auch immer – mitgewirkt haben, herzlich bedanken möchten.

## Das Ewige Licht brennt:

01.09. – 07.09.: ++ Abgm. Gottfried Schofnegger u. Franz u. Maria Perdacher  
08.09. – 14.09.: + Anna Stessel  
15.09. – 21.09.: + Karl Haubitz  
29.09. – 05.10.: + Franz Zimmermann  
06.10. – 12.10.: ++ Anna u. Friedrich Stessel  
20.10. – 26.10.: + Ignaz Schellander  
27.10. – 02.11.: ++ Irene Tarmann, Maria Tschebaus

## Gebetsmeinungen

### des Papstes:

Für die bedrängten und verfolgten Christen, um Kraft zum Zeugnis für die Liebe Christi.

Da bi ljudje, ki se danes pogosto izgublajo v hrupu, ponovno odkrili vrednost tišine ter prisluhnili glasu Boa in svojih bratov in sester.

Für die Menschen, die verzweifeln: Gott schenke ihnen Gespür für seine Nähe und Liebe.

Da bi ljudje, ki jih je življenje tako strlo, da bi mu radi naredili konec, začutili bližino Kristusove ljubezni.

### des Bischofs:

„Als Glaubende gehen wir unseren Weg, nicht als Schauende.“ (2 Kor 5,7)

Dass die Kinder und Jugendlichen im neuen Schuljahr Menschen finden, die ihnen den Glauben erschließen und mit ihnen Antworten suchen auf die großen Fragen ihres Lebens.

„V veri hodimo in ne v gledanju.“ (2 Kor 5,7)

Da bi učenci v novem šolskem letu našli ljudi, ki jim pomagajo odkrivati vero in z njimi iščejo odgovore na velika vprašanja življenja.

**Gut betreut zu Hause leben mit der Caritas**

Hauskrankenpflege - Hauskrankenhilfe - Heimhilfe

Caritas Mobile Soziale Dienste  
Kolpinggasse 6/III  
9020 Klagenfurt  
T 0463/55560-17  
mobilesozialdienste@caritas-kaernten.at  
www.caritas-kaernten.at

Für die Finanzierung der Zustellung der vorliegenden Pfarrnachrichten danken wir herzlich:



# Gottesdienste September / Oktober 2013

<b>So 01.09.</b>		<b>22. Sonntag i. Jk. / 22. Navadna nedelja KIRCHTAG IN ST. NIKOLAI</b>
SN	9.00h	Festmesse mit Fahnenweihe f. die Eltern v. Emma Katharina, + Karoline Cehnar, ++ d. Fam. Kirschner u. Krawagner, ++ Andreas u. Gottfried Schofnegger, + Egidius Sabotnik, + Ignaz Schellander, ++ Johann Kulnik u. Eltern, ++ Angehörige d. St. Nikolaier Schießbuben, ++ Anna Kurz u. Barbara Antonitsch, auf gute Meinung, ++ Fritz Leczek u. Linda Kuhn, ++ d. Fam. Schelander- Spreitz; danach eucharistische Prozession sowie Kirchtag am Ferlatschnig-Hof
Sa	07.09.	Ausflug der ehrenamtlichen Pfarrmitarbeiter
<b>So 08.09.</b>		<b>23. Sonntag i. Jk. / 23. Navadna nedelja</b>
KE	9.00h	Pfarrmesse f. + Elisabeth Sitter, + Lorenz Stessl, + Georg Zwander, + Egidius Sabotnik, + Michael Schaschel, + Gottfried Paulitsch, + Egidius Kaufitsch, ++ Valentin u. Dagmar Käfer
Di	10.09.	KE 9.00h Schulbeginn-Messe mit den Volksschulkindern
Sa	14.09.	KE 11.00h Taufe von Paul
<b>So 15.09.</b>		<b>24. Sonntag i. Jk. / 24. Navadna nedelja</b>
KE	9.00h	Pfarrmesse f. + Margarete Triebnik, + Ludmilla Petritz, ++ Maria Robas u. Eltern, ++ Anna Ogris u. Holzer-Eltern
VI	15.00h	Kindersegnung in der Viktringer Stiftskirche
<b>So 22.09.</b>		<b>25. Sonntag i. Jk. / 25. Navadna nedelja</b>
KE	9.00h	Liturgiefeyer f. ++ d. Fam. vlg. Faletz, + Elisabeth Walcher u. ++ d. Fam. Zechner, ++ Gabriel u. Theresia Mateuschitz
<b>So 29.09.</b>		<b>26. Sonntag i. Jk. / 26. Navadna nedelja Erntedankfest</b>
KE	9.00h	Pfarrmesse mit Segnung der Erntegaben f. + Elisabeth Sabotnig, + Ignaz Schellander; danach Agape vor der Kirche
<b>So 06.10.</b>		<b>27. Sonntag i. Jk. / 27. Navadna nedelja</b>
KE	9.00h	Pfarrmesse f. + Michael Schaschel, + Ignaz Schellander, + Gottfried Paulitsch, + Pfr. Ludwig Jank
Mo	07.10	Abfahrt zur Pfarrwallfahrt nach ROM
<b>So 13.10.</b>		<b>28. Sonntag i. Jk. / 28. Navadna nedelja</b>
KE	9.00h	Pfarrmesse f. + Margarete Triebnik, + Gottfried Schofnegger
<b>So 20.10.</b>		<b>29. Sonntag i. Jk. / 29. Navadna nedelja Sonntag der Weltmission - Jubelpaare</b>
KE	9.00h	Festmesse mit Segnung der Jubelpaare 2013 f. + Elisabeth Sitter, + Ignaz Schellander
<b>So 27.10.</b>		<b>30. Sonntag i. Jk. / 30. Navadna nedelja</b>
KE	9.00h	Pfarrmesse f. + Ludmilla Petritz, + Peter Kaufitsch
<b>Fr 01.11.</b>		<b>Allerheiligen – Vsi sveti</b>
KE	9.00h	Pfarrmesse f. + Margarete Triebnik, + Elisabeth Sabotnig
	anschl.	Gräbersegnung
<b>Sa 02.11.</b>		<b>Allerseelen – Spomin vseh vernih rajnih</b>
KE	9.00h	Pfarrmesse f. + Gottfried Paulitsch
	anschl.	Gräbersegnung
<b>So 03.11.</b>		<b>31. Sonntag i. Jk. / 31. Navadna nedelja</b>
KE	9.00h	Festmesse mit der Keutschacher Jägerschaft anlässlich deren 65 jährigen Bestehens

Änderungen müssen möglich sein – siehe jeweils aktuelle Gottesdienstordnung auf der Anschlagtafel oder Acht geben bei der sonntäglichen Verlautbarung!

## Zum Nachdenken

Ein Bauer lag im Schatten einer Eiche und betrachtete eine Kürbisstaude, die in der Nähe emporwuchs. Da schüttelte er staunend den Kopf und sagte: „Fürwahr, dies ist doch schlecht gemacht, dass die niedrige Staude dort so herrliche Früchte trägt, denn schöner würden sie an diesem starken Eichenbaum prangen. Es schlief wohl der, der alles soll erschaffen haben.“  
Kaum hatte er das gesagt, da fiel aus dem Wipfel des Baumes eine Eichel herab und traf ihn so stark auf der Nase, dass er blutete. „O weh“, rief der erschrockene Mann, „wie bin ich froh, dass diese Eichel kein Kürbis ist, sonst hätte er mir die ganze Nase zerquetscht.“

(Phädrus, römischer Fabeldichter, gestorben um 50 n. Chr.)

## ☺ Anekdoten von Teresa von Avila ☺

Als es ihr einmal auf einer Reise sehr schlecht ging, blickte sie zum Himmel auf: "Herr, mich wundert nicht, dass du so wenig Freunde hast – so wie du sie behandelst."

Getadelt, weil sie, eine fromme Frau, sich die Trauben sichtlich schmecken ließ, antwortete sie trocken: "Ich glaube nicht, dass Gott etwas so Gutes wie Trauben nur für Sünder gemacht hat."

Diskussionen über die Frage, wo man sie bestatten solle, wehrte sie lachend ab: "Viele Missionare sind im Magen von Menschenfressern gelandet und der Friedhof mancher Märtyrer war der Magen eines wilden Tieres - also wozu reden?"

## Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Keutschach, verantwortlich für Inhalt, Redaktion und Druck: Pfr. Hans Koschat, 9073 Klagenfurt, Stift-Viktring-Straße 25, Tel. 0463/ 28 10 44, Fax – Dw 4, Mobil-Tel. 0676/ 8772 7167  
E-Mail: pfarramt.viktring@aon.at  
Homepage: [www.kath-kirche-kaernten.at/](http://www.kath-kirche-kaernten.at/)  
Pfarren& Dekanate/ Klagenfurt Land/ Keutschach

Bürostunden ab 09.09.:  
Mo – Fr von 09.00 – 11.00 Uhr  
Mo, Mi, Fr von 15.30 – 17.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung